

[Startseite](#) > [Münster](#) > [Kultur](#) > Was Menschen Menschen antun

## Ausstellung #deineWürde in der Erphokirche

# Was Menschen Menschen antun

Münster - Einige Fragen und womöglich einen Stempel können Besucher der Kunst-Ausstellung mit dem Titel #deineWürde in der Erphokirche mitnehmen. In die Welt der 47 Exponate von Hermann J Kassel aus Mechernich führte am Samstag der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg ein, unterstützt am Cello von Helmut Krack. Von Andreas Hasenkamp

Sonntag, 06.05.2018, 17:05 Uhr



Die Mixed-Media-Installation „ecce homo – so wasche ich meine Hände in Unschuld“ ist Dreh- und Angelpunkt der Ausstellung, die jetzt von Hermann J Kassel, Ortrud Harhues vom Kunstausschuss, Thomas Sternberg und Torsten Jortzick (v. l.) eröffnet wurde. Foto: anh

„Wer seine eigene Würde kennt und anerkennt, kann es auch für andere tun“, betonte Pfarrer Torsten Jortzick zur Begrüßung. Und wer die des anderen verletze, schädige sich selbst. Nachdenken und diskutieren über das Grundgesetz und die menschliche Würde und deren Unantastbarkeit sind Anliegen der Ausstellung.

Anzeige

Für **Sternberg** ist die Mixed-Media-Installation „ecce homo – so wasche ich meine Hände in Unschuld“ ein geeigneter Start für den Rundgang. Ein großformatiges Foto zeigt einen mit Kot beschmierten Insassen des einstigen Abu-Ghraib-Gefängnisses in Bagdad, seine Körperhaltung erinnert an den Gekreuzigten. Davor ein Kasten mit zwei sich fortdauernd bewegenden weißen Peeling-Handschuhen, das Streben nach Reinheit symbolisierend. Es zeige, so Sternberg, was Menschen Menschen antun können. Wie Kassel nennt er es „ikonographisch“. Für Kassel strahlt der Geschundene sogar eine große Würde aus.